

Strassburg, 28. X. 29 ³⁰⁶
Fischerstaden 7.

Lieber verehrter Herr Kraus!

Empfangen Sie noch einmal
meinen Dank für die wohl-
wollende Besprechung des
Aufsatzes im letzten Hefte der
"Fackel". Niemand weiß besser,
wie viel ein Lob von Ihnen
bedeutet.

Es hat mich gefreut, zu
erfahren, daß die Unüberwindliche
auch in Berlin gespielt wurde.
Hoffentlich wird es mit der
"Lehter Nacht" auch gelingen.
Ich sende Ihnen dafür meine

besten Wünsche und grüße
verehrungsvoll

Germaine Goblot

